



Berlin, 10. Juli 2012
vdp-Meldung Nr. 10/2012

Erster Flugzeugpfandbrief erfolgreich gestartet

- vdp rechnet mit weiteren Emissionen in den nächsten Monaten

Mit der heutigen Platzierung des ersten Flugzeugpfandbriefs ist diese im Pfandbriefgesetz verankerte neue Pfandbriefgattung erfolgreich gestartet. „Wir freuen uns über die gelungene Debütemission und damit die Eröffnung eines zusätzlichen Segments des Pfandbriefmarkts“, erklärte Jens Tolckmitt, Hauptgeschäftsführer des Verbands deutscher Pfandbriefbanken (vdp). „In Zeiten eines steigenden Finanzierungsbedarfs im Luftfahrtsektor bietet sich den in der Flugzeugfinanzierung aktiven Pfandbriefbanken eine günstige weitere Möglichkeit der Refinanzierung und den Investoren eine attraktive Beimischung für ihr Portfolio“, so Tolckmitt. „Wie bei den anderen Pfandbriefgattungen sorgen die strengen Vorschriften des Pfandbriefgesetzes auch beim Flugzeugpfandbrief für einen sehr hohen Sicherheitsstandard.“

Die NordLB hatte zuvor als erstes Institut die mit der Novelle des Pfandbriefgesetzes im Jahr 2009 geschaffene Möglichkeit genutzt und einen Flugzeugpfandbrief mit einem Volumen von 500 Mio. Euro erfolgreich am Kapitalmarkt platziert. Der vdp rechnet mit weiteren Emissionen in den nächsten Monaten. Insgesamt geht der Verband davon aus, dass wie bei Hypotheken- und Schiffspfandbriefen nur ein Teil des derzeit bei rund 30 Mrd. Euro liegenden Volumens von Flugzeugfinanzierungen seiner Mitgliedsinstitute über Pfandbriefe refinanziert werden kann und wird.

Kontakt für Medienanfragen:

Dr. Helga Bender

Verband deutscher Pfandbriefbanken
Tel. 030 20915-330
E-Mail: bender@pfandbrief.de
www.pfandbrief.de

Felix Schnellbacher

Verband deutscher Pfandbriefbanken
Tel. 030 20915-380
E-Mail: schnellbacher@pfandbrief.de
www.pfandbrief.de